



Presseinformation

Import Promotion Desk präsentiert das Beste aus vielen Entwicklungs- und Schwellenländern

One Stopp und über 40 Unternehmen aus neun Ländern kennenlernen: Halle 25 Stand C03

Bonn/Berlin, 07.01.2025 – Avocados aus Kenia, Passionsfrüchte aus Ghana, Limetten aus Kolumbien, Mais aus Marokko, Ingwer aus Brasilien, Zitrusfrüchte aus Ägypten, Pitahayas aus Ecuador und Mangos aus Senegal – das Beste aus vielen Entwicklungs- und Schwellenländern finden internationale Einkäufer auf dem Messestand des Import Promotion Desk (IPD) auf der Fruit Logistica, die vom 5. bis 7. Februar in Berlin stattfindet. Bei nur einem Stopp können sie über 40 Unternehmen aus Ägypten, Brasilien, Ecuador, Ghana, Kenia, Kolumbien, Marokko, Peru, Senegal und der Ukraine kennenlernen und mit den Produzenten auf dem IPD- Messestand ins Gespräch kommen: **Halle 25 Stand C03**

Aussteller aus fünf afrikanischen Ländern

Afrika ist auch auf der diesjährigen Fruit Logistica auf dem IPD-Messestand stark vertreten. Kenianische Produzenten stellen ihre Avocados der Sorte Hass vor. Zwei Unternehmen bauen sie in Bio-Qualität an. Aus Marokko wird unter anderem ein Produzent von Mais, grünen Bohnen und Frühlingzwiebeln in Berlin sein. Zudem werden Beeren aus Marokko auf dem IPD-Stand vorgestellt. Ägyptische Unternehmen präsentieren Zitrusfrüchte, Tafeltrauben und Granatäpfel sowie Süßkartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch. Tropische Früchte kommen aus Ghana und Senegal: Ein IPD-Unternehmen aus Ghana hat sich auf den Anbau von Passionsfrüchten – sowohl mit violetterem als auch mit gelbem Fruchtfleisch – sowie Papayas spezialisiert. Und Unternehmen aus Senegal produzieren aromatische Mangos der Sorte Kent.

Tropische Früchte und Spezialitäten aus Südamerika

Mit Brasilien, Ecuador, Kolumbien und Peru ist auch der südamerikanische Kontinent auf dem IPD-Messestand präsent. Ein brasilianisches Unternehmen – neu im IPD-Programm – bringt frischen Ingwer mit nach Berlin. Limetten und Orangen sowie Granadillas, Maracujas und Gulupas kommen aus Kolumbien. Und aus Ecuador und Peru werden Produzenten von Ananas, Mangos und Pitahayas am IPD-Messestand sein.

IPD auf der Fruit Logistica: Halle 25 Stand C03



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Koordinatorin Marketing /PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de